

07.05.2019

## GriP AntiRutsch für Bangkokker Pinguine: Trittsicher watscheln und hüpfen

In der Sea Life Bangkok Ocean World sind die Pinguine regelmäßig in ihrem Gehege ausgerutscht. Mit der GriP-Oberflächenbeschichtung wurden die Wege für die Aquariumsbewohner rutschfest.



Ein besonderer Anziehungspunkt der Sea Life Bangkok Ocean World ist die Pinguin-Station. Hier können Besucher die quirligen Tiere hautnah erleben: Mal rutschen sie auf ihrem Bauch die vereisten Passagen herunter, mal tauchen sie ins Meerwasser ab.

Immer wieder gab es jedoch Unfälle, bei denen sich Pinguine sogar verletzten. Auf dem „Penguin's walkway“, also dem Weg zwischen den Felsenformationen und dem Wassertank, gab es eine Art Zementboden mit einer weißen Polyurethane-Beschichtung. „Diese Oberfläche mit **Mörtel auf Epoxidharzbasis** war sehr rutschig und konnte auch nie wirklich abtrocknen. Die kleinen Tiere schlitterten darauf eher unfreiwillig. Daher wurde nach einer Lösung gesucht“, erinnert sich Jelmer Stellingwerf von der GriP Safety Coatings AG. Das Schweizer Unternehmen widmete sich gemeinsam mit der Myako Thailand Co. Ltd. als Partner vor Ort und als führender Distributor in Thailand dem Projekt.



© GriP Safety Coatings AG

*Obwohl für die Pinguine das Eis kein Problem ist, rutschten die Pinguine in ihrem Gehege in der Sea Life Bangkok Ocean World immer wieder aus. Also was tun?*

---

Dass die Entscheidung auf die **Oberflächenbeschichtung GriP AntiRutsch** fiel, hatte mehrere Gründe: Die körnige, wasserbasierte Zwei-Komponenten Beschichtung ist umweltfreundlich, erfüllt alle gängigen Hygienestandards und ist unempfindlich gegenüber Desinfektionsmitteln. Die Oberfläche kann mit üblichen Reinigungsmitteln und sogar Hochdruckreinigern mühelos gereinigt werden. Das Material ist transparent und **verändert die Optik und das Design im Pinguin-Haus nicht**. Bei Bedarf kann die Beschichtung wieder leicht und rückstandslos entfernt werden.

## **Rutschsicherheitsklasse R11 in der Pinguin Station**

Das Team von Myako rückte Ende August an, um in einem sehr engen Zeitplan Abhilfe zu schaffen. GriP Anti Rutsch wurde auf einer Fläche von insgesamt 60 Quadratmetern aufgebracht. Besondere Vorbereitungen waren nicht erforderlich, lediglich eine gründliche Reinigung ging den Arbeiten voraus. Eingesetzt wurde GriP Anti Rutsch Boden der Rutschsicherheitsklasse R11. „Das Kit ist einfach anzuwenden und effektiv, unsere Techniker sind damit gut zurechtgekommen, da die Anbringung unkompliziert und einfach in der Handhabung ist“, erklärt Wanna Napathorn, Betriebsleiterin von Myako Thailand. Die Oberflächenbeschichtung ist leicht aufzubringen, **nach bereits zwölf Stunden ist die Fläche wieder benutzungsbereit**.

Die Vögel konnten Mitte September in das Pinguin-Haus zurückkehren. Wanna Napathorn ist immer wieder dort und erkundigt sich bei Sea Life Bangkok Ocean World, wie sich die Situation für die Tiere durch die neue Antirutschbeschichtung verbessert hat. „Seither gab es **keine Rutschunfälle mehr**, wenn die Vögel vom Pool zum Gehweg springen. Der Aufwand hat sich also gelohnt!“

## **Über Sea Life Bangkok Ocean World**

Sea Life Bangkok Ocean World befindet sich in Thailands Hauptstadt, der größten Stadt in Südostasien. Um das außergewöhnliche Aquarium zu erkunden, pilgern die Besucher nach Pathum Wan, in einen der 50 Bezirke, der im östlichen Teil des Stadtzentrums liegt. Das Sea Life umfasst auf einer Fläche von rund 10.000 Quadratmetern und in Becken mit insgesamt fünf Millionen Litern Wasser gleich Hunderte von verschiedenen Arten und Exponaten. Der Veranstaltungsort zielt darauf ab, den Besuchern gleichermaßen Unterhaltung und Bildung zu bieten. Das Verständnis für die aquatische Umwelt soll gefördert werden, daher wurde das Angebot sogar auf den Lehrplan in Thailand angepasst.

Die Einrichtung gehört zu Merlin Entertainments, das Unternehmen betreibt auch das Legoland und Madame Tussauds. Ziel des Betreibers ist es, die Gäste zu inspirieren, ihnen Einblicke in die Weltmeere und ihre Lebewesen zu gewähren und sich von Meeresfachleuten ausführlich informieren zu lassen.